

15 Mitglieder waren anwesend:

Heike Winkler, Hans-W. Bracht, Karlheinz Bruchwalski, Ingrid Focke, Karola Möws, Otto Möws, Marianne Wind, Magdalena Gestrup, Ingeburg Amler, Siegbert Amler, Margrit Ramm, Monika Meier, Jennifer Bracht, Viri Müller-Cyran, Leif to Baben

Tagesordnungspunkte (s. Tagesordnung 18.08.2011)

1. Frau Müller-Cyran begrüßte alle Anwesenden, eröffnete die Sitzung und begrüßte die neuen Mitglieder.
2. Das Protokoll des letzten Treffens wurde verteilt.
3. Winkler berichtet über das Treffen. Es standen 2 Lampenvarianten zur Wahl. Die gewünschten Kriterien erfüllte das teurere Model. Bei den Papierkörben sind auch eine Entscheidung gefallen, je nach Standorten gibt es Größenunterschiede. An den Kiosken stehen die größten Behälter. Die Behälter sind tief installiert und vogelsicher. Die Bänke sind trotz Bedenken aus einem Tropenholz, der Haltbarkeit wegen. Die Bänke verbleiben auch über die Wintermonate präsent.
4. Herr Bruchwalski berichtet über seine Arbeit an der HP. Aktualität ist wichtig, neuer Routenplaner, Wetter Glücksburg wird integriert. Wünsche und Vorschläge dürfen gerne abgegeben werden. Kontaktformular kann hierfür genutzt werden.
5. Es fehlt noch ein Angebot der Mürwiker Werkstätten zur Pflasterung mit Kopfsteinpflaster (Alternative), sie waren bereits beim Angebot zum Klinker die günstigsten. Arbeiten für die Umwelt könnte auch noch für ein Angebot in Frage kommen.
Der Zaun ist bereits in der Verzinkerei.
6. Der Kugelbrunnen läuft bereits mit neuer Pumpe. Die Stadt übernimmt die vollen Kosten. Ende des Monats soll die Elektrik komplett erneuert.
Herr Strobehn lehnt die Arbeit mit uns ab – ein Mitglied des Vereins ist ihn nicht genehm. Den Brunnen würde er aber noch erledigen, aber das wollen wir nicht mehr. Herr Amler nimmt Kontakt mit Fa. Püpke auf. Unser gesammeltes Geld für den Kugelbrunnens (120,- €) soll für die Wasserschöpferin Verwendung finden. Dieser Vorschlag wird von allen Anwesenden einstimmig befürwortet.
7. Auch hierzu sind die Mürwiker Werkstätten mit einem Angebot betraut worden. Herr Amler bestätigt nochmals die Restauration der Plastik.
Gesamtkosten der Projektes ca. 8000,- €
8. Die Seemannsgräber sind in Kobbellück auf der Beschilderung beschrieben. Herr Müller-Cyran recherchierte zu „Herrn Thomsen“ (Choleraopfer) im schwedischen Quarantäneverzeichnis.
Frau Winkler spendete 50,- € für die Grillwurst. Frau Müller-Cyran und Herr to Baben übernehmen die Planung der Einweihungsfeier.
9. Die Umsetzung des neuen Geheges ist gesichert, der 50%-Spender hat unterschrieben. 25% kommen von Herrn Bracht. Für das Aufbringen des Restbetrages ist ein Benefizessen im Schlosskeller angedacht. Herr Bracht sponsert das Essen für ca. 35 Personen. Der Betrag, den die Gäste bezahlen, zzgl. möglicher Spende, ergibt dann den Erlös des Abends. Repros sollen mit angeboten werden. Termin soll vor Weihnachten gesetzt sein. Frau Müller-Cyran und Herr to Baben erarbeiten ein Konzept.
10. Die Mehrheit spricht sich für das Rosen-Café aus.
11. Herr Amler und Herr to Baben werden die „Reste“ in der Schule inventarisieren.
12. Frau Fintzen (nicht anwesend) wünscht sich in Glücksburg ein Lichterfest. Weiteres sollte in ihrem Beisein besprochen werden.
13. Vielen Dank an Herrn Bracht für die Briefbögen.
Es wird die Idee von Herrn Bracht einer Mitgliedskarte wird aufgegriffen. Sponsoren in und um Glücksburg gewähren Mitgliedern „Einkaufsrabatte“. Frau Meier will ein Interesse von Geschäftsleuten ausloten.

Die Sitzung wird geschlossen.